

# RS OGH 1974/1/15 3Ob224/73, 3Ob23/75 (3Ob24/75), 3Ob10/77, 3Ob81/82, 1Ob2191/96d, 10ObS210/97y, 3Ob1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.01.1974

## Norm

EO §7 Ba

## Rechtssatz

Bloße Bestimmbarkeit einer Geldforderung, für die der Exekutionstitel besteht, genügt mangels ausdrücklicher Sonderregelung auch in den Fällen nicht, in welchen die Betragshöhe durch Heranziehung gesetzlicher Vorschriften bestimmbare wäre; a) eine sich aus dem Gesetz ergebende Solidarverpflichtung im Exekutionstitel selbst nicht ausgesprochen wurde (EvBl 1964/451) oder b) sich aus dem Gesetz ergebende gesetzliche Verzugszinsen einer Judikatschuld im Exekutionstitel nicht aufscheinen (Spr 185).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 224/73

Entscheidungstext OGH 15.01.1974 3 Ob 224/73

SZ 47/2 = EvBl 1974/142 S 300 = RZ 1974/63 S 103

- 3 Ob 23/75

Entscheidungstext OGH 04.03.1975 3 Ob 23/75

nur: Bloße Bestimmbarkeit einer Geldforderung, für die der Exekutionstitel besteht, genügt mangels ausdrücklicher Sonderregelung auch in den Fällen nicht, in welchen die Betragshöhe durch Heranziehung gesetzlicher Vorschriften bestimmbare wäre; a) eine sich aus dem Gesetz ergebende Solidarverpflichtung im Exekutionstitel selbst nicht ausgesprochen wurde (EvBl 1964/451). (T1)

- 3 Ob 10/77

Entscheidungstext OGH 26.04.1977 3 Ob 10/77

nur T1; nur: b) sich aus dem Gesetz ergebende gesetzliche Verzugszinsen einer Judikatschuld im Exekutionstitel nicht aufscheinen (Spr 185). (T2) ÖBl 1977,175

- 3 Ob 81/82

Entscheidungstext OGH 09.06.1982 3 Ob 81/82

nur T2

- 1 Ob 2191/96d

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2191/96d

Auch; nur: Bloße Bestimmbarkeit einer Geldforderung, für die der Exekutionstitel besteht, genügt mangels ausdrücklicher Sonderregelung auch in den Fällen nicht, in welchen die Betragshöhe durch Heranziehung gesetzlicher Vorschriften bestimbar wäre. (T3); Veröff: SZ 69/147

- 10 ObS 210/97y

Entscheidungstext OGH 16.09.1997 10 ObS 210/97y

Auch; nur T3

- 3 Ob 168/99y

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 168/99y

Auch; Beisatz: Für die Frage, ob die Exekution zu bewilligen ist bzw ob Strafen zu verhängen sind, kommt es nicht darauf an, was der Verpflichtete nach dem Gesetz, sondern darauf, was er nach dem Exekutionstitel zu unterlassen hat. (T4); Veröff: SZ 72/194

- 3 Ob 299/99p

Entscheidungstext OGH 24.05.2000 3 Ob 299/99p

Auch; nur T1

- 3 Ob 21/00k

Entscheidungstext OGH 20.06.2000 3 Ob 21/00k

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 176/03h

Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 176/03h

Vgl auch; nur: Bloße Bestimmbarkeit einer Geldforderung, für die der Exekutionstitel besteht, genügt nicht. (T5)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0000470

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19740115\_OGH0002\_0030OB00224\_7300000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)